

Carneval 1899.

R. N.



I. Carneval.

Melodie: Lebt denn meine Male noch.

Ich sing' mein Liedchen uns'rer Stadt,
Dem Düsseldorf am Rhein,
Was manchen echten Narren hat
Und trink' der Freude Wein,
Wo ziehet ein Prinz Carneval
Mit Hoch und Jubelschall,
Wo sich die Herzen finden all'
Im schönen Carneval.

:: Helau, Hurrah! Hoch lebe uns're Düsseldorf,
Das für Fasching Sinn und Muse hat. :: Schunkeln.

Wenn's alte Jahr entflohen ist
Und 's neue kommt zur Welt,
Dann jauchzet Alles ganz gewiss
Für unsern Prinz, den Held.
Es blasen die Trompeten laut,
Dass 's überall erschallt,
Ein jedes Auge freudig schaut,
Wenn es hier widerhallt.

:: Helau, Hurrah etc. :: Schunkeln

Die Banner sich entfalten schnell,
Die Streiter rücken an,
Es sprudelt klar des Witzes Quell',
Das Lied ertönet dann,
Den Griesgram legt in Banden man,
Die Mucker müssen dran,
Und Alles, was sich freuen kann,
Das stimmt fröhlich an:

:: Helau, Hurrah etc. :: Schunkeln.



Willkommen ist es Allen uns
Das zarte schön' Geschlecht,
Das von uns stets besungen wird
Und das mit Fug und Recht,
Die Perle uns'rer Schöpfung nennt
Der Narre froh gestimmt,
Und was bei unserm Carneval
Den besten Platz einnimmt.

:: Helau, Hurrah etc. :: Schunkeln.



Ein Hoch sei dir, du Herchenbach!
Und deinem Elfer Rath,
Der uns'rer schönen Düsseldorf
Das Fest erhalten hat,
Der unsern Rosenmontagszug
So herrlich und so schön
In jedem Jahr in wahren Glanz
Von neuem lässt erstehn!

:: Helau, Hurrah etc. :: Aufstehen und schunkeln.

R. Naumann